

Einladung zur Gedenkveranstaltung

anlässlich des Jahrestages der Befreiung von Auschwitz und des internationalen Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus
am 27. Januar.

Eine Kooperation zwischen der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e. V. (GCJZ Berlin), der Deutsch-Israelischen Gesellschaft (DIG Berlin) und dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin.
Veranstalter: Kunstamt Tempelhof-Schöneberg

Anlass Eröffnung der Ausstellung:

Wir waren Nachbarn

120 Biografien jüdischer Zeitzeugen

Sonntag, 27. Januar 2008 um 18 Uhr

Veranstaltungsort Rathaus Schöneberg, Foyer

Musik Svetlana Stepovaja, Klavier

18.15 Uhr Begrüßung

Dieter Hapel

Bezirksstadtrat für Schule, Bildung und Kultur,
stellv. Bezirksbürgermeister Tempelhof-Schöneberg

N. N.

Vertreter/in der Jüdischen Gemeinde zu Berlin

Jochen Feilcke

Vorsitzender der DIG Berlin

Bernd Streich

Katholischer Vorsitzender der GCJZ e. V.

18.30 Uhr

Zeitzeugengespräch

mit

Vera Ansbach und

Hans-Gerhard Cheim

Zwei Zeitzeugen, zwei unterschiedliche
Über-Lebenswege:

Vera Ansbach schaffte es als 19-Jährige nach
England zu flüchten. Ihre Mutter und ihr Bruder und
auch die Eltern ihres späteren Ehemannes wurden
in Riga ermordet. Hans-Gerhard Cheim überlebte
mit seiner Mutter in Berlin. Als 17-Jähriger musste
er in den letzten Kriegsjahren in der Organisation
Todt Zwangsarbeit leisten.

Moderation: Katharina Kaiser

Musik

Katharina Kaiser

Svetlana Stepovaja, Klavier

Projektleiterin, Kunstamt Tempelhof-Schöneberg

Einführung in die Ausstellung ***Wir waren Nachbarn***

19.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

19.30 Uhr

Chor-Konzert

SHALOM-CHOR Berlin

Sim Shalom - Gib Frieden

Synagogale Gesänge und Israelische Lieder

Kantor: Isaac Sheffer, Jüdische Gemeinde zu Berlin

Am Klavier: Wolfgang Aldag

Chorleitung: Regina Yantian

Veranstaltungsort

Willy-Brandt-Saal 2. OG

ca. 20.30 Uhr

Ende des Konzerts

ca. 21.30 Uhr

Ende des Ausstellungsbesuchs

Rahmenprogramm

Di. 12. Februar Gesprächskonzert

19 Uhr mit **Ursula Mamlok**

Rathaus Schöneberg
Alt Schöneberger Saal

aus Anlass des 85. Geburtstags der **Komponistin**.
In Berlin geboren, mußte sie in die USA emigrieren
und lebt heute wieder in Berlin.

Moderation: Eveline Foerster

Tatjana Blome: Klavier, Maria Wiesmaier: Cello,
Wolfgang Bender: Geige

Sa. 1. März öffentlicher Vortrag

15 Uhr

Rathaus Schöneberg
Goldener Saal

zur Biografie der **Musikpädagogin Maria Leo**
im Rahmen einer Fachtagung für Musiklehrer.

Vortrag: Christine Rhode-Jüchtern

Maria Leo war schon vor dem 1. Weltkrieg in
der Frauenbewegung aktiv und führte die erste
Musiklehrerinnenausbildung ein. Sie lebte in Berlin-
Schöneberg, wo ein „Stolperstein“ an sie erinnert.
In der Ausstellung „Wir waren Nachbarn“ ist ihr ab
2008 ein Album gewidmet.

20 Uhr

Rathaus Schöneberg
Alt Schöneberger Saal

Abschluß-Konzert für Gesang und Klavier
mit Dorothee Dalg und Liana Narubina

Die Tagung ist eine Veranstaltung der
Leo Kestenberg-Musikschule im Rahmen des
Tempelhof-Schöneberger Frauenmärz.

Das Rahmenprogramm wird Mitte März fortgeführt.

Schwerpunkt: Exil und Erfahrung.

Einladung hierzu folgt.

Infos: www.hausamkleistpark-berlin.de, Tel.: 7560-6964

Ausstellung, Eröffnung und Rahmenprogramm: Eintritt frei

- Änderungen vorbehalten -